

RICHTIG VERBUNDEN

INNOVATIVE ANSÄTZE ZUR
FACHKRÄFTEGEWINNUNG UND -BINDUNG

PROGRAMMHEFT ZUR PROJEKTAUSSTELLUNG

JAHRESKONFERENZ 2021

Programm

14:00 Uhr Digitale Führung
Prof. Dr. Sabine Remdisch

15:00 Uhr Parallele Fachforen

FORUM I: Richtig verbunden – Mit Unternehmenskultur den Erfolg beeinflussen?

FORUM II: Arbeitgeberattraktivität

FORUM III: Kontakte beschränkt, Berufsstart verpennt? – Berufsorientierung klappt auch digital

FORUM IV: Onboarding neuer Mitarbeiter: Erfolgreiche Strategien für die Online- und Offline-Praxis

16:00 Uhr Wiederholung der Fachforen I, II, III, IV

17:00 Uhr **Netzwerkabend mit Projektausstellung**
Ausbildungsnetzwerk PFLEGE im Landkreis Harburg
Ausbildungsnetzwerk PFLEGE im Heidekreis
Auszubildende als Digitalisierungsscouts
Berufe erleben – praxisnah orientieren
Besserhier – Fachkräftemarketing für die Metropolregion Hamburg
Fachkräfteagentur Wendlandleben
IT macht Schule
MINT-Matching II
Region der Chancen – Perspektiven für Studium und Beruf
Regionale Perspektiven – Von der Hochschule in den Beruf
Welcome Center Heidekreis
Welcome Center Lüneburg

JAHRESKONFERENZ 2021

Vorträge

Key Note: Digitale Führung

Wie können Führungskräfte ihren Mitarbeitenden nah sein, obwohl sie faktisch weit voneinander entfernt sind? Wie kann auch auf Distanz das notwendige Vertrauen geschaffen und ein reibungsloser Informationsfluss gewährleistet werden? Für erfolgreiche digitale Führung ist Performance auf ganzer Linie gefragt – Digitale Empathie, Digitale Tools, Digitale Selbstwirksamkeit. Worauf es dabei ankommt und wie sich eine erfolgreiche digitale Führung entwickeln lässt, erläutert Prof. Dr. Sabine Remdisch in ihrem Vortrag.

Referentin: Prof. Dr. Sabine Remdisch (Leuphana Universität Lüneburg)

FORUM I: Richtig verbunden – mit Unternehmenskultur den Erfolg beeinflussen?

Die Arbeitswelt unterliegt rasanten digitalen und strukturellen Veränderungen. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, diesen vielfältigen Themen der Arbeitswelt zu begegnen und sie bestmöglich zu meistern. Wie können diese unterschiedlichen Bedürfnisse vereint werden, um eine langfristige und nachhaltige Verbindung zu schaffen? Welchen Einfluss hat die Unternehmenskultur auf den Unternehmenserfolg, die Fachkräfterekrutierung und Mitarbeiterbindung? Was ist eigentlich Unternehmenskultur? Und was macht eine gute Kultur aus? Welche Ebenen tangiert sie und wie können Ideen daraus abgeleitet und konkret werden?

Referenten: Arbeitgeber aus der Region

Moderation: Andreas Kathmann (Agentur für Arbeit Lüneburg – Uelzen)

FORUM II: Arbeitgeberattraktivität

Fachkräfte informieren sich im Zeitalter der Digitalisierung vermehrt online über zukünftige Arbeitgeber. Es ist für Unternehmen daher wichtiger denn je, sich im Netz glaubhaft als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Vor der Erarbeitung einer „digitalen Arbeitgebermarke“, ist Klarheit über den Sinn meines Unternehmens und die dahinter liegenden Werte notwendig.

Wie kann durch gezieltes Employer Branding die Attraktivität der Arbeitgebermarke auch online ins rechte Licht gerückt werden und welche Schritte sind in diesem Entwicklungsprozess die entscheidenden?

Referenten: Wiebke Krohn (Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen),
Eckart Behrens, Björn Sievers (Ackermann Meyer & Partner)

Forum III: Kontakte beschränkt, Berufsstart verpennt? – Berufsorientierung klappt auch digital

Unternehmenspräsentationen oder die Vorstellung von Berufen im Schulunterricht, Ausbildungsmessen, Betriebspraktika – all das gestaltet sich in Corona-Zeiten schwierig. Wie führt man junge Menschen und regionale Unternehmen dennoch zusammen, damit die einen ihren Einstieg zum Traumjob finden und die anderen ihre talentierten Fachkräfte von morgen? In diesem Forum geht es um digitale Vernetzungsmöglichkeiten und erfolgreiche Ansätze der digitalen Berufsorientierung in Schulen und Unternehmen. Anhand von Beispielen aus der Praxis erfahren Sie, worauf es bei digitalen Formaten besonders ankommt und welche Fehler besser vermieden werden.

Mitwirkende:

Bianca Lohmeier, Personalreferentin bei der C. Hasse & Sohn Inh. E. Räddecke GmbH & Co. KG aus Uelzen,

Birgit Voigtländer, Personalreferentin bei der W. Marwitz Textilpflege GmbH, Lüneburg, Jörn Kühl, Fachgruppenleiter Arbeit-Wirtschaft-Technik (AWT) und Berufsorientierungsbeauftragter der IGS Lüneburg,

Nele Uhl, Beraterin Berufsorientierung bei der IHK Lüneburg-Wolfsburg,

Jonas Edinger, Berater Passgenaue Besetzung bei der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Moderation: Frank Ahlborn, Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

FORUM IV: Onboarding neuer Mitarbeiter – Erfolgreiche Strategien für die Online- und Offline-Praxis

Das Erleben des neuen Arbeitgebers prägt die spätere Loyalität des Arbeitnehmers zu seinem Arbeitgeber. Dies gilt auch in der neuen Hybrid-Realität sich Online- und Offline-Aktivitäten ergänzen. Christoph Athanas gibt konkrete Empfehlungen für Arbeitgeber, wie das Onboarding erfolgreich gestaltet werden kann. Zentrale Erkenntnisse zur Bedeutung und Wirkung von Onboarding, sowie wichtige Erfolgsfaktoren für die Umsetzung prägen das Fachforum.

Referent: Christoph Athanas (meta HR Unternehmensberatung GmbH)

Entwicklung und Etablierung eines Ausbildungsnetzwerks PFLEGE im Landkreis Harburg



Seit 2020 begann die neue Ausbildung in der Pflege, in der die bisher getrennt geregelten Ausbildungen Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege zu dem Berufsabschluss Pflegefachfrau/ Pflegefachmann zusammengeführt wurden. Die Auszubildenden lernen nun alle bisher eigenständigen Bereiche in der Praxis kennen. Das bedeutet für alle Auszubildenden die Rotation durch die Bereiche stationäre Langzeitpflege, stationäre Akutpflege, ambulante Pflege sowie pädiatrische und psychiatrische Versorgung.

Betriebe stehen zum einen durch die Rotation der Auszubildenden vor einem erheblichen organisatorischen Aufwand und sind zum anderen auch für die Sicherung von Ausbildungsabschnitten verantwortlich, die in anderen Betrieben stattfinden.

Das Projekt unterstützt Betriebe organisatorisch und berät und begleitet Auszubildende durch ihre Ausbildung.

Das Projekt hat 5 **Ziele**, die über verschiedene Aktivitäten erreicht werden sollen:

- Vernetzung der Ausbildungsbetriebe
- Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsbetriebe
- Gewinnung von Bewerbern für die Ausbildung zur Pflegefachfrau/mann
- Bindung von Fachkräften in der Region
- Organisatorische Unterstützung der Ausbildungsberufe

Projekträger: Berufsbildende Schulen Winsen, Bürgerweide 20, 21423 Winsen

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Dr. Frauke Ilse
Tel. 04171 881 966
frauke.ilse@bbswinsen.de

www.ausbildungsnetzwerkpflege.de

Etablierung eines Ausbildungsnetzwerks PFLEGE im Heidekreis



Auch im Heidekreis begann die neue Ausbildung in der Pflege. Statt dreier Ausbildungen durchlaufen die Auszubildenden zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann diverse Stationen. Das stellt insbesondere Auszubildende und Betriebe in ländlichen Regionen vor besondere Herausforderungen:

- Sind ausreichend Plätze für Auszubildende gerade im Bereich der Kinderkrankenpflege vorhanden?
- Wie können diese Ausbildungsstellen erreicht werden, wenn kaum ÖPNV vorhanden ist?
- Wie kann die Ausbildung in verschiedenen Bereichen gut abgestimmt werden, sodass alles gelehrt und nichts doppelt vermittelt wird?

Gerade kleinere Betriebe der Pflege (insbesondere im ambulanten Bereich) können diese Herausforderungen nicht allein bewältigen. Daher ist es wichtig, gemeinsam für eine gute Ausbildung für Betriebe und Auszubildende zu sorgen. Dazu gehören gemeinsame Werte und gute Abstimmungen, die nur in einem funktionierenden Netzwerk erfolgen können.

Eine gute Ausbildung ist essenziell für die Gewinnung neuer Auszubildender und die nachhaltige Sicherung unserer Pflegelandschaft.

Das Projekt fasst sich mit der Gründung eines Ausbildungsverbundes Pflege im Heidekreis und sorgt für die sinnvolle Verzahnung von betrieblicher und schulischer Ausbildung sowohl der Berufsbildenden Schulen als auch der Pflegeschule des Heidekreisklinikums.

Projekträger: Berufsbildende Schulen Soltau, Winsener Str. 107, 29614 Soltau

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Maria-Antonia Armina-Paredes
Tel. 05162 9700
m.armina-paredes@heidekreis.de

www.heidekreis.de

Das Projekt Digiscouts® bringt Digitalisierung in die Ausbildung, indem Azubis im Betrieb Digitalisierungspotenziale identifizieren, für das Unternehmen nützliche Projekte konzipieren und realisieren. Dabei arbeiten sie in interdisziplinären Teams und werden von Coaches unterstützt. Die Azubis sammeln während der siebenmonatigen Projektzeit Erfahrungen mit digitalen Plattformen, in der Nutzung von E-Learning und Projektmanagement. Ein überbetrieblicher Austausch sorgt für zusätzlichen Know-how-Gewinn bei Azubis und Unternehmen.

Nutzen für Unternehmen

- Azubis erweitern ihre digitalen und sozialen Kompetenzen,
- Digitalisierung im Unternehmen wird vorangebracht,
- Ausbildungs- und Arbeitgeberattraktivität der Betriebe wird gesteigert,
- Personalrekrutierung bzw. Personalbindung wird verbessert.

Umsetzung

Die Durchführung des Projektes ist vom 01.03.2021 bis 30.09.2021 geplant. Eine Förderung über die NBank ist beantragt. Wird die Förderung bewilligt, so ist das Projekt für die teilnehmenden Unternehmen kostenlos. Alle Veranstaltungen können in virtueller Form durchgeführt werden.

Projektträger: vhs Celle, Trift 20, 29221 Celle

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Liliane Steinke
Tel. 05141 9298-22
l.steinke@vhs-celle.de

www.vhs-celle.de

Gemeinsam.Beruflich.Orientieren



Im Rahmen des Projekts „Berufe erleben – Praxisnah orientieren“ werden Veranstaltungen zur Berufsorientierung an Schulen durchgeführt mit dem Ziel, Betriebe der Region bei der Rekrutierung neuer Fachkräfte zu unterstützen. Die IHK Lüneburg-Wolfsburg erweitert damit ihr erfolgreiches Botschafter-Modell in der Berufsorientierung.

Ausbilder*innen aus regionalen Unternehmen führen mit Unterstützung der IHK Praxis-Workshops im Schulunterricht durch. Als **IHK-Praxisbotschafter** veranschaulichen sie, wie das Erlernte in der Praxis Anwendung findet. So kann zum Beispiel der Physik-Unterricht ergänzt werden durch einen Technik-Workshop zum Thema ‚Berechnung des Widerstandes und Anwendungsgebiete als Anlagenmechaniker*in‘.

Um Eltern eine breitere Informationsgrundlage für die berufliche Orientierung ihrer Kinder zu geben, berichten **IHK-Karrierebotschafter** im Elternforum von ihren bisherigen Karrierewegen und vielfältigen Perspektiven mit einer dualen Berufsausbildung. IHK-Karrierebotschafter sind frisch ausgelernte Azubis, die schon als IHK-Ausbildungsbotschafter junge Menschen von ihrem Ausbildungsberuf und ihrem Unternehmen begeistert haben.

Mehrwerte für Unternehmen:

- Direkter Kontakt zu Schüler*innen und potenziellen Auszubildenden
- Abbau von Ausbildungshemmnissen durch Konkretisierung von Berufsbildern
- Möglichkeit, das eigene Unternehmen anhand der vorgestellten Ausbildungsberufe in den Fokus zu rücken

Projekträger: IHK Lüneburg-Wolfsburg, Am Sande 1, 21335 Lüneburg

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Projektteam:

Cornelia Bühler
Tel. 04131 742-181
cornelia.buehler@ihklw.de

Kirsten Deising
Tel. 04131 742-132
kirsten.deising@ihklw.de

www.ihk-lueneburg.de/praxisbotschafter
www.ihk-lueneburg.de/karrierebotschafter

besserhier: Leben und Arbeiten in der südlichen Metropolregion Hamburg



Mit dem Projekt „besserhier“ werden seit Januar 2020 die 2018 erfolgreich initiierten Fachkräftemarketingaktivitäten fortgesetzt.

Ziel unseres Projektes ist es, die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Stade als attraktiven Wirtschaftsstandort gegenüber Fachkräften aus anderen Regionen Deutschlands bekannter zu machen.

Mehrwerte für Unternehmen:

- Ihre Mitarbeiter*innen fungieren mittels Fotos & Handyvideos auf unseren „besserhier“-Kanälen (Blog, Podcast, Facebook und Instagram) als Botschafter*innen Ihres Unternehmens
- Wir machen Fachkräfte u. a. auf Jobmessen, in den sozialen Medien auf Sie als attraktiven Arbeitgeber aufmerksam
- Wir erstellen für Sie ein professionelles Unternehmensporträt auf „YOJO – Young Jobs Hamburg“ (www.yojo.de) – dem kostenfreien Karriereportal der Metropolregion Hamburg

Projekttträger: Süderelbe AG, Veritaskai 4, 21079 Hamburg-Harburg

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Projektteam:

Dr. Jöran Wrana
Landkreise Cuxhaven,
Harburg & Stade
Tel. 040 355103-420
wrana@suederelbe.de

Sylvia Doose
Landkreise Heidekreis, Lüchow-
Dannenberg & Lüneburg
Tel. 040 355103-421
doose@suederelbe.de

Marie-Luise Krüger
PR & Social Media
Tel. 040 355103-412
marie.krueger@suederelbe.de

www.suederelbe.de/projekt/besserhier
www.besserhier.de

Die Agentur Wendlandleben ist Ansprechpartnerin für alle, die (wieder) Wendländer werden wollen. Sie fördert zudem die regionale Berufsorientierung in den Schulen vor Ort und bietet Arbeitgebern im Landkreis Lüchow-Dannenberg eine Präsentationsplattform sowie Hilfe bei der Rekrutierung von Fach- und Nachwuchskräften.

Das Projekt unterstützt Zuzugsinteressierte, Jugendliche, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte mit Informationen und Kontakten zu Kernthemen wie Arbeit und Ausbildung, Wohnen, Freizeit und Familie sowie einem breitgefächerten Netzwerk. Wir vereinfachen regionalen Unternehmen den Zugang zu Fach- und Nachwuchskräften, bewerben deren Arbeits- und Praktikumsplätze und geben Impulse im Bereich Arbeitgebermarkenbildung.

Die Agentur ist auf Messen und auf regionale Großveranstaltungen mit überregionaler Strahlkraft (Kulturelle Landpartie, Tiny Living Festival, Messe „Wohnen auf dem Lande“ etc.) präsent und veranstaltet Beratungstage außerhalb des Landkreises. Regelmäßige Vernetzungstreffen mit Neu-Wendländer*innen ergänzen das Veranstaltungsportfolio.

Wendlandleben ist seit 2017 für den Landkreis Lüchow-Dannenberg aktiv und legt einen besonderen Fokus auf die Region als Lebens- und Wirtschaftsstandort.

Projektträger: Landkreis Lüchow-Dannenberg, Salzwedeler Str. 13, 29439 Lüchow

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Projektteam:

Sigrun Kreuser
Tel. 05841 9736-620
kreuser@wendlandleben.de

Anika Mannig
Tel. 05841 9765-409
mannig@wendlandleben.de

Arne Schrader
Tel. 05841 9765-409
schrader@wendlandleben.de

www.wendlandleben.de

Seit Mitte 2017 läuft „**IT macht Schule**“ in der Region Hannover. Im Rahmen des Transfers nach Lüneburg, werden nun einzelne Projektteile weiterentwickelt. Dabei werden auch neue Arbeitsansätze erprobt. Sie sollen z.B. dazu beitragen, in der Zielgruppe der Schüler*innen, insbesondere Mädchen für die Attraktivität von IT-Berufen zu sensibilisieren.

Die Erfahrung mit Schulpraktika in Unternehmen bestätigt deren Bedeutung für die Wahl eines Ausbildungsberufes. Auch viele kleine und mittlere Unternehmen mit IT-Fachkräftebedarf sind daher bereit Schulpraktika durchzuführen. Allerdings ist der Aufwand für die Gewinnung von Praktikanten*innen und für die Vorbereitung und Durchführung von qualitativ hochwertigen Schulpraktika erheblich. Gerade für die Betreuung längerfristiger Schulpraktika fehlen vielen Unternehmen die Ressourcen.

Mit dem Projekt bietet die Wirtschaftsförderung Lüneburg (WLG) hierfür eine Lösung an. An der Schnittstelle Unternehmen–Schule liefert das Projektteam passgenaue Vermittlungs- und Betreuungsangebote vor und während der Praktikumsphase.

Als wichtiges Marketing- und Kommunikationsinstrument dient eine Online-Plattform, über die aktuelle Informationen zu Projektverlauf, Ansprechpartnern und Erfahrungsberichten verfügbar sind.

Projekträger: VTN e.V., Vahrenwalder Str. 7, 30165 Hannover;
WLG, Stadtkoppel 12, 21337 Lüneburg

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Projektteam:

Kai Subel
Tel. 04131 7067-400
kai.subel@itms.online

Katherine Schebesch
Tel. 04131 7067-413
katherine.schebesch@berry2b.com

www.itms.online

Beim Matching zwischen Fachkräfteangebot und -nachfrage in der Ausbildung zu MINT-Berufen treten zwei Probleme auf: Zum einen haben viele Jugendliche beim Antritt ihrer Ausbildung unzureichende Kenntnisse über die Anforderungen und das Arbeitsumfeld im gewählten Ausbildungsberuf. Andererseits fällt es vor allem mittelständischen Unternehmen schwer, sich einer größeren Gruppe von ausbildungsinteressierten Jugendlichen hinreichend bekannt zu machen. Das hat zur Folge, dass viele Jugendliche aus dem Landkreis Harburg abwandern, um einen Ausbildungsplatz in überregional bekannten großen Unternehmen in Hamburg anzutreten. Zudem führen die mangelnden Kenntnisse über die Anforderungen der Berufsfelder zu einer hohen Ausbildungs- und Studienabbrecherquote.

Im Projekt „MINT-Matching“ bringen wir Unternehmen aus der Region mit Jugendlichen zusammen, um ein besseres Passungsverhältnis von Interessen und Fähigkeiten der Jugendlichen einerseits und Anforderungen der Ausbildungsberufe in der Wirtschaft andererseits zu erreichen.

Im Projekt führen Schüler in der 9. Klasse in einem oder mehreren Unternehmen des Landkreises eine Praxiswoche durch. So können die Schüler ihre Interessen und Fähigkeiten mit konkreten Betriebsabläufen abgleichen. Eckpunkte der praktischen Arbeit werden im Vorfeld von den Unternehmen in Kooperation mit der zukunftswerkstatt erarbeitet. Die Praxiswoche bewirkt eine starke Bindung zwischen den Jugendlichen und den jeweiligen Unternehmen. Diese Bindung kann als Grundlage für eine erfolgreiche Ausbildung nach Schulabschluss dienen.

Im Projekt MINT Matching II konzentriert sich das Team auf die Ansprache von Jugendlichen über Jugendzentren und über Maker Spaces im ländlichen Raum.

Projekttträger: zukunftswerkstatt Buchholz, Sprötzer Weg 33f, 21244 Buchholz i.d.N.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Projektteam:

Wolfgang Bauhofer
Tel. 04181 9288010
wolfgang.bauhofer@zukunftswerkstatt-
buchholz.de

Imke Bluschke
Tel. 04181 9288015
imke.bluschke@zukunftswerkstatt-
buchholz.de

Region der Chancen Perspektiven für Studium und Beruf



Das Projekt bietet allen, die im Laufe ihres Studiums neue Orientierung suchen, gezielt Informationen und Beratung. Übergeordnetes Projektziel ist es, die bildungsbegleitende Berufs- und Studienorientierung für die spezifische Gruppe der Studienzweifler durch ein neues und erweitertes Beratungs- und Vermittlungsangebot zu verbessern. Dadurch sollen Bildungsirrtwege vermieden und Bildungsunterbrechungen so kurz wie möglich gehalten werden.

Darüber hinaus sollen junge Menschen, die sich auf ihrem Qualifizierungsweg umorientieren wollen, durch das Aufzeigen der vielfältigen vorhandenen regionalen Möglichkeiten in Nordostniedersachsen gehalten werden.

Zielgruppen:

- Studierende, die im Laufe ihres Studiums Zweifel bekommen
- Studierende, die sich außerhalb der Hochschule neu orientieren wollen
- Studierende, die Beratung über berufliche Perspektiven in der Region suchen
- Unternehmen, die gezielt Auszubildende mit Erfahrungen aus einem begonnenen Studium suchen

Projektträger: Leuphana Universität Lüneburg Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Dr. Kerstin Papenberg
Tel. 04131 677-1261
kerstin.papenberg@leuphana.de

www.leuphana.de/college/studienberatung

Im Wettbewerb um qualifizierte Fach- und Führungskräfte hat sich das Projekt zur Aufgabe gemacht, für Studierende und Absolvent*innen der Leuphana den Zugang auf den regionalen Arbeitsmarkt zu verbessern. Der Career Service der Leuphana unterstützt regionale Arbeitgeber mit verschiedenen Projekten, an der Leuphana Nachwuchsfachkräfte zu finden und sie für den lokalen Arbeitsmarkt zu gewinnen.

Digitale Vernetzung in der Region: Im „Leuphana Forum“ kommunizieren Studierende und regionale Arbeitgeber auf XING und / oder LinkedIn miteinander über Arbeitsmarktperspektiven, Tätigkeitsfelder und konkrete Angebote

Kompetenzfelder von Studierenden der Leuphana: Auf einer Website wird der Career Service einen Überblick über die Qualifikationsprofile von Studierenden der Leuphana differenziert nach Studienfächern darstellen.

Podcast mit Erfahrungsberichten: In der Podcastreihe „Stay Local“ haben regionale Arbeitgeber wie auch Studierende und Alumni die Möglichkeit, über ihre Erfahrungen mit Praktika, studentischen Jobs oder im Beruf zu berichten, um Informationen zu regionalen beruflichen Perspektiven weiterzugeben.

Mentoring Regional: Mitarbeitende aus regionalen Unternehmen können sich als Mentor*innen zur Verfügung stellen, um in einem Tandem Studierende zu ihren beruflichen Vorstellungen zu beraten Einblicke in ihren Berufsalltag zu geben.

Job Shadowing International: Über ein Job Shadowing erhalten international Studierende der Leuphana die Möglichkeit, regionale Arbeitgeber im Rahmen eines Tages direkt bei der Arbeit kennenzulernen.

Projekträger: Leuphana Universität Lüneburg Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Ilka Buecher
Tel. 04131 677-1263
ilka.buecher@leuphana.de

www.leuphana.de/regionale-perspektiven

Das Welcome Center Heidekreis ist die zentrale Anlaufstelle für Fachkräfte/ Auszubildende aus dem Ausland und Unternehmen des Landkreises Heidekreis, die Schwierigkeiten haben, ihren Bedarf an Arbeitskräften oder Auszubildenden auf dem hiesigen Arbeitsmarkt zu decken.

Bei der Rekrutierung und Integration neuer Mitarbeiter aus der ganzen Welt hat das Welcome Center, gemeinsam mit professionellen Partnern, eine koordinierende und begleitende Funktion. Die zielgerichtete Zusammenarbeit mit diversen Betrieben und Wirtschaftsakteuren des Heidekreises sowie benachbarten Landkreisen erfolgt über ein weitreichendes Netzwerk.

Schwerpunkte:

- Aufbau eines digitalen Welcome Centers
- Entwicklung von passgenauen Servicemodulen für Unternehmen
- Initiierung von Weiterbildungen für Unternehmen und Netzwerkpartner
- Netzwerkarbeit – auch landkreisübergreifend – mit Betrieben, Behörden, Institutionen und anderen Welcome Centern
- Feel Good Management: Unterstützung und Betreuung von Fach- und Arbeitskräften aus dem weltweiten Ausland

Projektträger: Volkshochschule Heidekreis, Winsener Str. 34g, 29614 Soltau

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Projektteam:

Uwe Mylius
Tel. 05191 6233-871

Katrin Seefeld
Tel. 05191 6233-872

Estera Gataric
Tel. 05191 6233-873

welcome@vhs-heidekreis.de
www.welcome-heidekreis.de



Nach dem Aufbau eines Netzwerkes relevanter Akteure aus dem Bereich Einwanderung und Integration in den letzten zwei Jahren wird nun die Servicestelle Welcome Center weiter ausgebaut. Diese soll Unternehmen aus der Region Nordostniedersachsen bei der Einstellung internationaler Fachkräfte unterstützen und die soziale sowie berufliche Integration dieser Mitarbeitenden und ihrer Familien fördern. Zudem soll internationalen Studierenden der Übergang ins Berufsleben vereinfacht werden.

Dafür bieten wir Unternehmen:

1. Bereitstellung von Informationen (z.B. zu aufenthaltsrechtlichen Fragen)
2. Unterstützung bei der Einstellung internationaler Mitarbeitender
3. Unterstützung bei der Einstellung internationaler Studierender
4. Begleitung der neuen Mitarbeitenden
5. Interkulturelle Workshops

Neben der persönlichen Beratung wird mit der Integreat App ein zentrales Informationsmedium für Neuzuwanderer ausgebaut.

Projekträger: International Office Leuphana Universität Lüneburg, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Projektteam:

Claudia Wölk
Tel. 04131 677-1072
claudia.woelk@leuphana.de

Birthe Wimschulte
Tel. 04131 677-1411
birthe.wimschulte@leuphana.de

www.leuphana.de/services/io/internationale-wissenschaftlerinnen

Eine Übersicht aller über unser Fachkräftebündnis geförderten Projekte finden Sie unter www.fachkraefte-non.de

Die Allianz für Fachkräfte Nordostniedersachsen ist ein Zusammenschluss von 14 arbeitsmarktnahen Institutionen mit dem Ziel, gemeinsam die regionale Fachkräftesituation nachhaltig zu verbessern.



